



Sitzung vom 15. Februar 2022

BESCHLUSS NR. 90 / I1.01.10

Strasseninspektorat Sanierung Kawamatabrücke, Zellwegerweiher Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten

Ausgangslage

Die schwimmende Holzbrücke über den Zellwegerweiher wurde im Jahr 2010 vom Künstler Tadashi Kawamata unter dem Namen «Drift Structure» entworfen und realisiert. Sie stellt Schwemmholz dar, wie man dies aus den nördlichen Fjorden kennt. Die aus Balken und Latten bestehende Holzkonstruktion verbindet das Nord- mit dem Südufer des Zellwegerweiher und wird rege durch die Bevölkerung genutzt.

Die Holzbrücke wurde in der Vergangenheit regelmässig durch einen Statiker einer visuellen Zustandskontrolle unterzogen, letztmalig im Januar 2021. In den letzten Jahren wurden morsche Holzlatten ausgewechselt, defekte Auftriebskörper ausgetauscht oder abgedichtet, damit die Nutzungssicherheit weiterhin gewährleistet werden konnte. Der seitliche Aussenbereich neben der eigentlichen Gehfläche musste mit einem Aufenthaltsverbot belegt werden, da der Zustand in diesem Bereich am schlechtesten ist und die Gefahr besteht, dass die Holzbretter brechen könnten. Die Holzbauteile sind stark verwittert und morsch. Die prognostizierte Nutzungsdauer von ca. 12 Jahren ist erreicht, die Brücke weist diverse Schadstellen auf. Anlässlich der letzten Inspektion im Januar 2021, wurde der Bauwerkszustand als sehr schlecht beurteilt und eine Komplettsanierung von der Firma «Staubli, Kurath & Partner AG», Zürich, empfohlen. Damit die Sicherheit gewährleistet und die Brücke weiterhin für die Bevölkerung genutzt werden kann, ist die Sanierung der Brücke dringlich.

Mit Beschluss Nr. 273 vom 1. Juni 2021 genehmigte der Stadtrat den Kredit und die Arbeitsvergaben der Planungsarbeiten für die Erstellung und Ausschreibung des Bauprojekts. Das Ausführungsprojekt wurde durch den Architekten Christoph Scheidegger und das Ingenieurbüro «Staubli, Kurath & Partner AG», Zürich, erstellt. Das Submissionsergebnis der Baumeisterarbeiten liegt nun vor.

Projekt

Die schwimmende Holzbrücke wird weiterhin als Kunstwerk rezipiert und wieder in gleichwertiger Form erstellt. Die Holzbaukonstruktion wird komplett bis auf die Stahlkonstruktion abgebaut. Die aus verzinktem Stahl gefertigte Tragkonstruktion sowie die Auftriebskörper werden mittels Taucheinsätzen überprüft, dort wo erforderlich instand gestellt und einzelne Auftriebskörper unter Wasser ersetzt. Danach erfolgt der eigentliche Wiederaufbau der neuen Holzkonstruktion. Der gesamte Zugschnitt der Holzteile erfolgt auf der Baustelle. Die definitive Form und Struktur erhält die schwimmende Brücke in Zusammenarbeit mit dem Architekten Christoph Scheidegger während der Ausführung. Der Architekt vertritt den Künstler Tadashi Kawamata im Mandat. Das Künstlerhonorar für Tadashi Kawamata wird von der Walter A. Bechtler-Stiftung übernommen.

Sämtliches eingesetztes Vollholz erfolgt aus schweizerischer Produktion. Das Konstruktionsholz besteht aus Akazie oder Eiche, das restliche eingesetzte Holz besteht aus Lärchenholz. Die Nutzungsdauer der sanierten Holzbrücke beträgt wiederum 12 Jahre.



Kosten

Die Kosten der «Sanierung Kawamatabrücke» werden als gebundene Kosten aufgeführt. Die Kostenzusammenstellung zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung, Beschreibung	Total gebundene Kosten in Franken
I. Baumeisterarbeiten; Holzbauarbeiten	135 000.00
II. Bauarbeiten; Stahlkonstruktion Material, Nebenarbeiten, Bauinstallationen	24 000.00
III. Technische Arbeiten inkl. Tauchgänge und Montage Auftriebskörper	23 000.00
IV. Künstlerhonorar	10 000.00
V. Projektleitung Bauherr, Facharbeiter einzelne Künstler	60 000.00
Total inkl. MWST	252 000.00

Finanzplanung

Die Aufwendungen sind in der Investitionsplanung 2022 enthalten.

Termine

In der Projektplanung und im Submissionsverfahren ist für die Erneuerung der Holzbrücke ein Baustart Mitte/Ende März 2022 vorgesehen, damit nach 10 Wochen Bauzeit der Bevölkerung die schwimmende Holzbrücke in den Sommermonaten wieder zur Verfügung steht.

Infolge der Projektierungsarbeiten fand der Kontakt mittels einer Anfrage durch die Stadt Uster betreffend Kostenübernahme des Künstlerhonorars bei der Walter A. Bechtler-Stiftung statt. Gleichzeitig wurde die Stiftung über die geplanten Erneuerungsarbeiten in Kenntnis gesetzt. Im Laufe des Submissionsverfahrens für die Holzbaumeisterarbeiten und mit Schreiben vom 14. Januar 2022 informierte Thomas W. Bechtler von der Walter A. Bechtler-Stiftung die Stadt Uster über die geplante Eröffnungsveranstaltung der Kunstaussstellung auf dem ehemaligen Zellwegerareal. Die Kunstaussstellung findet zwischen dem 6. und 8. Mai 2022 statt. Die Stadt Uster wird ersucht, die Arbeiten an der Holzbrücke bis zur Eröffnung der Kunstaussstellung fertigzustellen oder wenn dies nicht möglich ist, erst mit den Bauarbeiten nach der Eröffnungsveranstaltung zu beginnen. Die Aussenskulpturen des Zellwegerareals sind Teil der Kunstaussstellung und seitens des Veranstalters besteht der Wunsch, dass die Gäste die Brücke ungehindert begehen können.

Die Terminplanung mit der Variante 1 zeigt auf, dass bei dem geplanten Baustart Mitte/Ende März 2022 die Holzbrücke vor der Kunstaussstellung nicht fertiggestellt sein wird. Aufgrund der schriftlichen Anfrage ist der Wunsch der Walter A. Bechtler-Stiftung eingeflossen und der Baubeginn nach der Kunstaussstellung mit einer Variante 2 dargestellt. Die Bauarbeiten beginnen am 9. Mai 2022. Die Wiedereröffnung ist auf den 4. Juli 2022 geplant, damit die Holzbrücke vor den Sommerferien eröffnet werden kann. Nach Rücksprache mit dem Holzbaumeister kann er beide Varianten betreffend Bauzeiten einhalten.

Die Eröffnung der neuen Kunsthalle durch die Walter A. Bechtler-Stiftung, kombiniert mit den darin gezeigten Kunstobjekten, sind von künstlerisch historischen Bedeutung. Auch für Tourismus Uster und für die Stadt Uster ist die Kunstaussstellung relevant. Aufgrund dessen kann dem Gesuch um Verschiebung des Baubeginns nach der Kunstaussstellung entsprochen werden.



Kreditbewilligung

Vorhaben	Sanierung Kawamatabrücke	
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	30260075	5010.02
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 252 000.00	
Kreditbetrag wiederkehrend²	Fr. 0.00	
Zuständig	Stadtrat	
Artikel Gemeindeordnung ³	Art. 37 Abs. 1 lit. a	
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁴	Ja	
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. 0.00	

Submissionsergebnis und Arbeitsvergabe

Baumeisterarbeiten

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und des Submissionsreglements der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für die «Sanierung Kawamatabrücke, Baumeisterarbeiten» im Einladungsverfahren durchgeführt. Die Offertöffnung erfolgte am 24. Januar 2022.

Insgesamt gingen drei Angebote ein. Die offerierten Preise liegen zwischen 135 000 Franken und 220 000 Franken. Das Angebot der Firma «Holzbau Oberholzer GmbH», Eschenbach, wurde als das vorteilhafteste Angebot beurteilt.

Die Abteilung Bau empfiehlt, die Baumeisterarbeiten der «Holzbau Oberholzer GmbH», Eschenbach, zu vergeben. Die Unternehmung erstellte bereits die bestehende Brücke und ist bestens mit den Eigenheiten des Projekts vertraut.

Arbeitsvergabe

Vorhaben	Sanierung Kawamatabrücke, Baumeisterarbeiten
Arbeitsgattung	Baunebenleistungen
Verfahrensart	Einladungsverfahren
Schwellenwert	Fr. 250 000.00
Vergabesumme ⁵	Fr. 135 000.00
Firma und Ort	Holzbau Oberholzer GmbH, Eschenbach
Datum Offerte	18. Januar 2022

Die einzelnen Aufträge für die technischen Arbeiten inkl. Tauchgänge und Montage der Auftriebskörper durch «Staubli, Kurath & Partner AG», Zürich, sowie die Lieferung der Auftriebskörper und

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² dito

³ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁴ Inklusive Nachtragskredite

⁵ Inklusive Mehrwertsteuer



kleinere Reparaturarbeiten an der Stahlkonstruktion betragen jeweils weniger als 25 000 Franken pro Unternehmung und werden direkt in der Kompetenz der Abteilung Bau vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die «Sanierung der Kawamatabrücke» wird ein einmaliger Kredit von 252 000 Franken bewilligt.
2. Die Baumeisterarbeiten werden im Einladungsverfahren für pauschal 135 000 Franken inkl. MWST an die «Holzbau Oberholzer GmbH», Eschenbach vergeben.
3. Die Abteilung Bau wird beauftragt, die Projektleitung Bauherr zu übernehmen.
4. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Walter A Bechtler Stiftung, mit separatem Schreiben durch die Abteilung Bau
 - Die berücksichtigte Firma durch Abteilung Bau
 - Die nicht berücksichtigten Firmen mit Rechtsmittelbelehrung durch Abteilung Bau
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsleiter Bau, Andreas Frei
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Leistungsgruppe Infrastrukturmanagement
 - Leistungsgruppe Strasseninspektorat

- 7.

öffentlich